

Deutsch/Englisch Kombi

Beitrag von „chilipaprika“ vom 24. September 2022 13:16

Das hängt auch sehr stark von deiner Wahrnehmung und deiner Belastungsgrenze ab.

- Wartest du ein bisschen / lange, bis du anfängst zu korrigieren? Oder stehst du dann die nächsten Tage 1-2 Stunden früher auf und korrigierst (oder halt Abendschichten), ich bin (leider) eher der Typ, der prokrastiniert, dann wird es natürlich nicht besser.. 😊

- Hast du ein gutes "Unterstützungssystem"? Ja, ich kenne Menschen mit der Fächerkombi, die Vollzeit arbeiten / bis zum Schluss gearbeitet haben (und auch mit Kind(ern)). Man muss aber nicht Super(wo)man sein: Was ist die Rolle des Partners/der Partnerin? Hat man eine Haushaltshilfe? Kann die Wäsche liegen bleiben? Versteht die Familie/der Freundeskreis, dass man NICHT alle Vorweihnachtsmarktsbesuche mitnehmen wird? (und ggf. nur 1-2)?

Ich HASSE es zu korrigieren, und habe auch nicht D/E (trotzdem (fast) nur Korrekturen), ja, unsere Jahresarbeitszeit ballt sich sehr in einigen Wellen und mit guter Vorbereitung (schulfreie Zeitn) kann man auch gute Phasen gehabt. Man muss nicht zu JEDER Einheit aktuellere Bildchen finden.

Ja, die ersten Jahre sind echt anstrengend.

Aber ehrlich: was willst du denn jetzt machen? Ein weiteres korrekturintensives Fach nehmen? Hast du B-Pläne?